



Aal

**Ein Projekt des
Angelverein Murr e.V. in
Zusammenarbeit mit der
Hegegemeinschaft
Einzugsgebiet Murr**



Erhaltung des Aals in der Murr

Ein Projekt der
Hegegemeinschaft Einzugsgebiet Murr
in Zusammenarbeit mit dem
Angelverein Murr e.V.

Fakten zum Europäischen Aal:

Der Europäische Aal (*Anguilla anguilla*)...

- ...ist ein nachtaktiver Raubfisch, der sich von Fischen, Krebsen, Würmern, Schnecken, Insektenlarven, etc. ernährt.
- ...ist ein katadromer Wanderfisch, d.h. er zieht zum Laichen vom Süßwasser ins Meer.
- ...erreicht als weibliches Tier mit rund 1 Meter und 3 kg Gewicht die Laichreife.
- ...erreicht als männliches Tier mit rund 55 cm und 200 g Gewicht die Laichreife.
- ...wandert im Herbst und Winter aus den Flüssen Europas ab und schwimmt ca. 5000 bis 6000 km in die Sargassosee (in der Nähe von Kuba und den Bahamas). Der Aal laicht dort in großer Tiefe, der Laichvorgang wurde noch nie beobachtet.
- ...schwimmt als Jungfisch, als sogenannter Glasaal, mit dem Golfstrom zurück in die Flüsse Europas. Die Reise dauert 17 bis 18 Monate.

Leider geht es dem Europäischen Aal nicht so gut!!!

- Die Vertragsstaaten des Washingtoner Artenschutzübereinkommens (CITES) führen den Aal seit 2007 als schutzbedürftige Art in Anlage 2 des Abkommens, was von der Europäischen Union 2009 in Anhang B der Verordnung VO (EG) 338/97 umgesetzt wurde.
- Auf der Roten Liste Deutschlands wird der Aal als gefährdete Tierart geführt.
- Der Bestand ging in den letzten 20 Jahren um 99 Prozent zurück. Ursachen sind der Klimawandel, Überfischung, Habitatsverlust, Wanderungsbarrieren, Parasitenbefall und Schadstoffbelastung.



Der Europäische Aal ein Projekt der HGEZG Murr in Zusammenarbeit mit dem Angelverein Murr e.V.

Der Europäische Aal in der Murr

In der Vergangenheit war der Aal in der Murr häufig anzutreffen und weit verbreitet. Heute werden in der Murr leider nur noch vereinzelt Aale gefangen. Wenn wir jetzt nicht gemeinsam handeln, wird der Aal in wenigen Jahren nicht mehr in der Murr anzutreffen sein.

Der Kocher, ein anderer Zufluss des Neckars, hat auch heute noch einen sehr guten Aalbestand, weil die ansässigen Angelvereine seit über 10 Jahren jährlich Glasaale mit Hilfe von Spenden besetzen.

Da der Besatz der Murr mit Glasaalen sehr kostenintensiv ist und von den Vereinen alleine nicht bewältigt werden kann, benötigt die Hegegemeinschaft finanzielle Unterstützung.

Die jährlichen Besatzkosten für den Aal

- Backnang bis Kirchberg	ca. 2.850,- € für Glasaale
- Kirchberg bis Neckar	ca. 1.870,- € für Glas-/Farmaale
Gesamtkosten	ca. 4.720,- €

Die Hegegemeinschaft sucht nach Partnern, die uns dabei helfen den Aal im Ökosystem Murr zu erhalten. Wenn Sie Interesse haben an dem Murr-Aal-Patenprogramm teilzunehmen, melden Sie sich bitte bei...

Vlado Pajurin (1. Sprecher)
Hegegemeinschaft Einzugsgebiet Murr (HGEZG Murr)
71726 Benningen, Kastanienweg 20
Tel: 0172-7458321
vlado_pajurin@gmx.de